

Mellinsche Stiftung Fächten

132

1608

Mars 3.

stilo nbro.

Gerhard von Loen und Walburg Hulsberg, Eheleute, verkaufen ihrem Bruder bzw. Schwager Wilhelm von Loen, der Rechten Lic., und dessen Frau Elissbeth von Westrem ihre Hälfte des Gartens am Helwege vor der Steinernen Pforten vor Werl, zwischen den Gärten von Dieterich Pape und Matthias Menge gelegen, wiederkäuflich jährlich um Mittfasten mit 60 Talern zu je 26 Schilling.

Gert von Loen, Walburg Hulsberg, Gerhard Brandis und Bürgermeister Deitleff Brandis unterschreiben.

Or., Papier. Siegel auf Spatium.